Anlage 1 Begründung

Die Grundschule „An der Heide“ liegt in der „Hirtenhausiedlung“ im Ortsteil Kochstedt der Stadt Dessau-Roßlau. In dieser Neubausiedlung leben auf einer Fläche von ca. 30 ha etwa 1.000 Menschen – meist sind dies junge Familien. Zuwachs ist noch möglich, da erst kürzlich die Entwicklung des Siedlungsgebietes „Hirtenhau“ in der Ortschaft Kochstedt (BV/309/2016/III-61), die Aufstellung eines Bebauungsplanes und der Abschluss eines städtebaulichen Vertrages (BV/498/2016/III-61) für das betreffende Gebiet beschlossen wurde.

Unmittelbar angrenzend an das Gelände befinden sich eine Sporthalle, welche sowohl für den Schul- als auch für den Vereinssport genutzt wird und der Jugendclub in Trägerschaft des „Kultur- und Heimatvereins Kleinkühnau e.V.“

In der Spielraumkonzeption der Stadt Dessau-Roßlau wird für die „Hirtenhausiedlung“ eine Unterversorgung für die Kinder in der Altersgruppe von 0 – 6 Jahren und 6 – 12 Jahren festgestellt, da in dieser kein quartiersbezogener öffentlicher Spielplatz vorhanden ist.

Die hier notwendige Entwicklung ist darüber hinaus Bestandteil des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK), der Jugendhilfeplanung – Jugendarbeit und die Grundschule selbst als langfristig gesicherter Standort in der Schulentwicklungsplanung.

Allein die Außenanlagen der Grundschule „An der Heide“ bedürfen einer zeitgemäßen Gestaltung. Die Fläche selbst besitzt allerdings durch ihre zentrale Lage, Größe und Beschaffenheit mehr Potential, um nur als Schulhof genutzt zu werden.

Bei der Umsetzung des Vorhabens würde diese vielfältige Funktionen erfüllen können, nämlich für die in der „Hirtenhausiedlung“ lebenden Kinder und den Hort als Spielplatz, für die Grundschule als Schulhof, als Sportplatz für Schule und Vereine, als Aufenthaltsraum für die Besucher des Jugendclubs und selbstverständlich für alle Einwohner der Ortschaft Kochstedt.